

Gemeindebrief

für die Kirchengemeinden
Niederwalgern-Oberwalgern und Roth



November 2024 – März 2025



*Monatsspruch November:
Wir warten aber auf einen neuen Himmel
und eine neue Erde nach seiner Verheißung,
in denen Gerechtigkeit wohnt.*

2. Petrus 3, 13

Liebe Gemeinde,

kennen Sie das auch: den perfekten Moment? Ein Moment, in dem man spürt: jetzt ist gerade alles richtig, ich bin zur richtigen Zeit am richtigen Ort. Natürlich – wenn man jetzt nachdenken würde, würden einem schon einige Dinge einfallen, die gar nicht so perfekt sind, aber in diesem einen Moment spielen sie keine Rolle, da zählt nur das gute Gefühl und das empfundene Glück.

Bei mir war es einmal so vor ein paar Jahren, als ich mit meiner Familie ins Nachbardorf fuhr, um den Weihnachtsbaum zu kaufen. Wir suchten und fanden die richtige Tanne, groß und schön gewachsen. Nach einem kleinen Plausch mit dem Weihnachtsbaumverkäufer schnallten wir die Tanne aufs Autodach und fuhren wieder nach Hause. Auf dem Heimweg hatte ich dann dieses Gefühl: jetzt gerade ist einfach alles perfekt: es war richtiger Winter; es schneite, wie es sich kurz vor Weihnachten gehörte, wir hatten Ferien, allen ging es gut, alle waren gesund. Ich fühlte mich sicher und geborgen und war glücklich. Für mich ein perfekter Moment. So einen perfekten Moment wünscht man sich auch, wenn man an den Heiligen Abend denkt. Weihnachten MUSS doch alles perfekt sein: der Baum, die Geschenke, das Essen, die Stimmung. Alle sollen fröhlich und zufrieden sein.

Und doch wissen wir, dass es oft so nicht ist. Die Kinder quengeln, die Eltern sind gestresst. Da ist vielleicht großer oder kleiner Kummer, da ist vielleicht die Angst um den Arbeitsplatz oder die Trauer um einen Menschen, den man verloren hat, so dass man gar nicht erst in Weihnachtsstimmung kommen kann.

Wenn man nun an die Situation der Geburt Jesu denkt, kann man schon Zweifel bekommen, ob sie als „perfekter Moment“ gelten kann. Dort im Stall war es dreckig, ungemütlich und unhygienisch allemal. Eigentlich alles andere als idyllisch!

Und dennoch ... – vielleicht hat Maria diesen perfekten Moment trotzdem gehabt in ihrem Glücksgefühl nach der Geburt.

Und auch Joseph wird erleichtert sein, dass die Geburt gut gegangen ist. Und er fühlt vielleicht auch Glück und Stolz; Stolz auf Maria, die alles so toll geschafft hat und auch auf das Baby Jesus, das nach der ersten Mahlzeit und den Anstrengungen der Geburt erst einmal einschläft.

Andacht

Es kommt nicht immer auf die äußeren Umstände an, ob ein Moment perfekt ist oder nicht. Es kommt eher darauf an, wie man eine Situation erlebt und empfindet. Und es wird einem klar, dass man so einen perfekten Moment nicht herbeizwingen kann – auch nicht an Weihnachten, auch nicht, wenn wir es uns manchmal so sehr wünschen.

Aber wenn er dann da ist, dann sollte man ihn erfreut als ein Geschenk Gottes annehmen. Man kann sich bewusst machen, wie wertvoll er ist und ihn genießen.

So wünsche ich Ihnen zunächst eine freundliche, wärmende Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2025. Und ich wünsche Ihnen, dass Sie so manchen perfekten Moment erleben können – sei es zu Weihnachten, im trüben Februar oder im sonnigen Juni.

Es grüßt Sie herzlich
Ihre
Susanna Maibaum



Menschen aus der Gemeinde

Liebe Leserinnen und Leser, in dieser Rubrik stellen wir Ihnen immer einen Menschen unserer Gemeinde vor, das wird auch heute so sein. Aber es geht nicht nur um eine Person, sondern um einen ganzen Tätigkeitszweig. Es geht um die Küsterin, den Küster. Heute geht es speziell um Frau Elisabeth Aßler, Leider gibt es nicht in jeder Kirche einen Küster ... hätten wir aber gerne ... Wir alle kennen das, da werden wir an der Tür begrüßt, bekommen ein Lieberbuch und ein freundliches „Guten Morgen“, aber Küster sein ist so viel mehr. Da geht es um das Funktionieren der Mikrophone, sind die Akkus geladen? Ist der Weg zur Kirche frei, oder vielleicht ein Ast heruntergefallen? Wann wird geläutet und wie lange? Dafür gibt es übrigens eine Läuteordnung. Und welche Lieder werden gesungen, die müssen dann auf der Tafel angeschlagen werden.

Am Ende des Gottesdienstes wieder Gesangbücher einsammeln, wegräumen, Mikros aus. Und sogar das Kollekte zählen und anschließend dafür sorgen, dass es auf das richtige Konto kommt, sind Aufgaben, die Frau Aßler schon seit Jahrzehnten regelmäßig und mit viel Engagement und Begeisterung für „ihre“ Kirche gerne erledigt. Früher war es sogar noch das Rasenmähen, und im Winter muss man ja sicher zur Kirche kommen können, also zur Not auch noch Schnee schieben, bevor die Gottesdienstbesucher da sind.

Soweit, so gut, aber kommen wir nun zu Frau Aßler persönlich. Als sie vor 60 Jahren nach Oberwalgern kam, als sie ihren Mann geheiratet hat, war es für sie eine Selbstverständlichkeit, ihn bei dieser Arbeit zu unterstützen. Da er Busfahrer war, hat sie öfter diesen Dienst für ihn übernommen, und seit er vor 24 Jahren verstorben ist, macht sie den Küsterdienst nun alleine und auch offiziell. Trotz ihres Alters von über 80 Jahren merkt man ihr immer noch an: sie sprüht für ihre Gemeinde vor Energie und ist bemüht, es für alle so angenehm wie möglich zu machen.

Nicht nur sie macht diesen Dienst nun schon sehr lange, das Besondere ist, in dieser Familie, in die sie eingehieiratet hat, ist sie nun schon die dritte Generation, die das tut. Wie viele Sonntage das wohl schon waren?



Menschen aus der Gemeinde

Frau Aßler ist nur eine von vielen, die in ihrer Kirche mit Herzblut und Engagement für uns alle ihren Dienst tun. Wie immer und überall herrscht auch hier Nachwuchsmangel. Wer sich gerade hier in Oberwalgern angesprochen fühlt und sich denkt, ich könnte die gute Frau Aßler doch unterstützen, immer her damit. Aber in jeder unserer Kirchengemeinden gibt es immer den einen oder anderen Dienst, der Hilfe braucht. Einfach mal einen der Kirchenvorsteher oder eine unserer Pfarrerinnen ansprechen. Da wird man Ihnen sicher gerne weiterhelfen.

Von dieser Stelle einmal an alle Küster und Küsterinnen und heute im speziellen an Frau Aßler ein herzliches **DANKESCHÖN**

Heidi Kahl-Marburger

Einführung von Vikarin Susanna Maibaum und Pfarrer Martin Hahn

Am **01.09.** war es soweit: Unsere neue Vikarin Susanna Maibaum wurde im Rahmen des Dankgottesdienstes für alle Mitarbeitenden und die Gemeinde in ihren Dienst eingeführt. Nach einer kurzen Selbstvorstellung wurde sie für ihren Dienst gesegnet. Pfarrerin Katharina Zinnkann wird sie als Mentorin durch ihre Vikarinnenzeit begleiten. Das Vikariat besteht aus verschiedenen Phasen, in denen sie mal mehr, mal weniger in der Gemeinde präsent sein wird.



Regina Rauh

Am Sonntag, dem **29. September**, um 14:00 Uhr feierten wir den Einführungsgottesdienst von Pfarrer Martin Hahn in der Kirche in Oberwalgern. Ich sage bewusst feierten wir, denn es war ein fröhlicher und bunter Gottesdienst mit Chor, Instrumentalisten, es war irische Musik mit Harfe und Konzertina und einer rundherum fröhlichen Stimmung. Martin Hahn, der nun nach dem 3-jährigen Probendienst eine Festanstellung in unserer Kirche hat, hielt selbst die Predigt und Dekan von Dörnberg sprach neben der offiziellen Begrüßung im Dienst auch ein Grußwort. Nach dem Gottesdienst gab es noch Kaffee und allerlei Leckereien im Gemeindehaus nebenan, und es war Zeit zum Gratulieren und sich gegenseitig kennenlernen - alles in allem ein gelungenes Fest.

Heidi Kahl-Marburger

ZEICHEN SETZEN

Deine Stimme wirkt

Kirchenvorstandswahl im Oktober 2025 – Neuerungen + Schnupper-Phase ab Januar 2025

Am 26.10.2025 findet die nächste Kirchenvorstandswahl statt. Alle Gemeindeglieder sind dann dazu aufgerufen, das Leitungsgremium ihrer Kirchengemeinde zu wählen.

Die Landessynode, bei der auch Menschen aus unseren Dörfern Mitglied sind, hat hierfür neue Gesetze beschlossen, die die KV-Arbeit erleichtern sollen. So können jetzt auch verwandte Personen, sogar aus einer Familie gemeinsam in den KV gewählt werden. Die Zukunftsgestaltung ist eine wesentliche Frage unserer Kirche, deswegen sollen gerade junge Menschen zwischen 14 und 27 in den KV berufen werden.

Wer sich unsicher ist und vielleicht erst einmal in die Kirchenvorstandsarbeit reinschnuppern möchte, für den gibt es jetzt die Möglichkeit, sich ab Januar 2025 berufen zu lassen und im aktuellen KV (noch ohne Stimmrecht) mitzuarbeiten.

Die Mitarbeit im Kirchenvorstand ist vielfältig und deckt die unterschiedlichsten Bereiche ab: Da wird auf Jahrhunderte alte Dachstühle geklettert, die komplizierten Gottesdienstpläne erstellt oder große Zahlentabellen im Haushalt erörtert, bis hin zum Dekorieren des Altars oder dem Heckenschneiden im Kirchgarten und vieles mehr. Das decken schon lange nicht mehr nur die KV-Mitglieder ab, sondern viele Menschen aus unseren Orten helfen mit. So gestalten wir gemeinsam: unsere Kirche, unsere Gemeinde und unser Dorf.

Katharina Zinnkann



Thomas Bauer, Katharina Zinnkann und Kurt Barth freuen sich über die neu erarbeiteten Haushalte für die beiden Kirchengemeinden

Mehr als bloße Zahlen: Der Finanzausschuss

Zusammen mit den weiteren Mitgliedern, Monika Deichmann, Hans-Walter Fritsch und Manfred Lammers haben sie die Haushaltspläne 2024 und 2025 im Auftrag beider Kirchenvorstände ausgearbeitet. Den gemeinsamen Finanzausschuss der Kirchengemeinden Roth und Niederwalgern-Oberwalgern gibt es seit einem Jahr. Seine Aufgaben bestehen darin, die Finanzen der Kirchengemeinden im Blick zu haben. Gerade in Zeiten von sinkenden Kirchensteuereinnahmen ist es wichtig, die Ausgaben und Einnahmen gut abzuwägen, um die Arbeit der Gemeinden bestmöglich zu erhalten und zu fördern. So wurde in den neuen Haushalten zum Beispiel Optimierungen vorgenommen, indem Haushaltsposten zusammengelegt und übersichtlicher gestaltet wurden. Aber auch ein Anbieterwechsel bei der Gasversorgung für Gebäude beider Kirchengemeinden brachte gute Einsparungen. Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu unserer Arbeit haben, wenden Sie sich gerne an uns. Vielleicht haben Sie aber auch Lust, bei uns oder im Kirchenvorstand mitzuarbeiten – Sie sind herzlich willkommen!

Katharina Zinnkann

Impressum:

Herausgeber:	Kirchenvorstände der Kirchengemeinde Roth und Kirchengemeinde Niederwalgern-Oberwalgern
Redaktionsteam:	Erna Eidam (Layout), Pfarrerin Regina Rauh, Heidi Kahl-Marburger
Autorinnen und Autoren:	Pfarrerin Katharina Zinnkann, Karin Beate Elbrechter, Pfarrerin Regina Rauh, Pfarrer Martin Hahn, Heidi Kahl-Marburger, Susanna Maibaum
Fotos:	Hans-Walter Fritsch, Karin Beate Elbrechter, Regina Rauh, pixabay, Gemeindebriefdruckerei
Titelseite:	Gestaltet von Markus Pinschmidt, Hans-Walter Fritsch, Erna Eidam

Aus dem Kirchenvorstand

Vorankündigung: Freiwilliger Gemeindebeitrag

Haben Sie sich auch schon über die kaputten Sitzkissen in der **Rother Kirche** geärgert, wenn der poröse Schaumstoff durch die aufgerissenen Nähte und den verschlissenen Stoff krümelt?

Sind Sie auch schon im Halbdunkel auf dem **Weg zur Niederwalgerner Kirche** fast über Ihre eigenen Füße gestolpert, weil die Beleuchtung so dürftig ist? Vielleicht haben Sie in der **Kirche in Wenkbach** mit Verwunderung die Elektroinstallationen betrachtet und sich gefragt, wie lange das noch gut gehen soll? Womöglich sind Sie aber auch erst kürzlich außer Atem die Treppen zum **Oberwalgerner Kirchengarten** aufgestiegen und haben sich über dessen Gestaltung gewundert?

So schön unsere Kirchen auch sind – es gibt immer etwas, was erneuert oder in Stand gesetzt werden müsste, und wenn es sich auch nur um optische Verbesserungen handelt. Doch diese Dinge sprengen oft die finanziellen Möglichkeiten unserer Gemeinden. Deswegen sammeln wir in diesem Jahr für die oben genannten **Projekte** einen freiwilligen Gemeindebeitrag. Hierzu wird Sie bald ein Brief erreichen. Sie können sich aber auch gerne jetzt schon überlegen, ob Sie eines der genannten Projekte unterstützen möchten. Eine einfache und direkte Spendenmöglichkeit bieten die abgedruckten QR-Codes.

Wenn wir für eines oder sogar alle Projekte genug Spenden gesammelt haben und sie umsetzen konnten, dann erfahren Sie natürlich hier im Gemeindebrief davon. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Kirchengemeinde

Roth

Projekt A:

Neue Sitzkissen für
die Kirche Roth

Projekt B:

Baumaßnahmen
Kirche Wenkbach



Kirchengemeinde

Niederwalgern-

Oberwalgern

Projekt A:

Außenbeleuch-
tung Kirche Nie-
derwalgern

Projekt B:

Außenanlage Kir-
che Oberwalgern



SEPA
Lastschrift



PayPal

Rückblick Konfirmation

Die Konfirmierten auf dem Bild von rechts nach links: Bastian Tandler, Julius Windorf, Nils Böth, Leo Tandler, Luisa Mittmann, Isabella Marie Graf, Zoey Weag, Anika Deichmann, Connor Simon, Madita Weidemüller, Matteo Vogel, Lucas Lehmann, Lina Koch, Len Philipp Albrecht, Jana Hoffmann, Jan Kranich, Tom Siegel



Zwei festliche Konfirmationsgottesdienste in Niederwalgern am 7. Juli

Am Sonntag, dem 7. Juli, fanden in der Kirche zu Niederwalgern gleich zwei feierliche Konfirmationsgottesdienste hintereinander statt. Aus Platzgründen wurden die Jugendlichen in zwei Gruppen konfirmiert. Der N-Joy Chor übernahm dankenswerter Weise die musikalische Begleitung während der Gottesdienste. Zwischen den beiden Gottesdiensten sorgte ein Projektposaunenchor für besondere Momente vor der Kirche. Während die Gäste der ersten Feier die Kirche verließen und die Besucher des zweiten Gottesdienstes eintrafen, unterhielten die Bläser das Publikum mit festlichen Stücken, sodass sich die Wartezeit für die Anwesenden kurzweilig gestaltete. Die Predigt zu Joh. 12, 1-13 sprach über das eigene Leben als Abbild der Liebe Gottes und betonte, dass diese Nachahmung eines hingebungsvollen Gottes sich in besonderen, ikonischen Gesten verdichtet und sichtbar wird. Nach der Bekräftigungsformel der Konfirmanden segneten abschließend Frau Prädikantin Eidam und ich gemeinsam die Jugendlichen. Ein wunderschöner Tag, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Herzlichen Dank an alle, die das möglich gemacht haben!

Ihr Pfarrer Martin Hahn

Konfirmanden

Jubelkonfirmation in Roth am 30.06.2024



Diamantkonfirmandinnen: Renate Hüsken, Christa Hermer, Gnadenkonfirmand: Horst Weisbrod, Diamantkonfirmand/innen: Helga Neumann, Brigitte Mayer, Hildegard Combé, Hans Leinweber



Goldkonfirmand/innen: Susanne Stein-Bast, Annegret Wenz-Haubfleisch, Elke Willershausen, Ingeborg Stein, Ulrike Klöckner, Doris Zander, Bettina Bischoff, Stefan Schneider

2025 haben wir zwei Termine für Jubelkonfirmationen vorgesehen: Am **25.05. in Niederwalgern** und am **29.06. in Roth**. Bei Interesse bitte im Pfarramt melden und Anschriften der Einzuladenden bei uns abgeben, wir laden dann offiziell ein. **Anmeldung bitte unter: 06426 - 333 oder pfarramt.unteres-lahntal-1@ekkw.de**

Konfi Castle 2024: Unvergessliche Tage auf Burg Rothenfels im Spessart

Auch in diesem Jahr wurde im September für 4 Tage die Burg Rothenfels im Spessart zum Schauplatz einer einzigartigen Freizeit: Das Konfi Castle 2024 vereinte 190 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus verschiedenen Gemeinden unseres Kirchenkreises. Das abwechslungsreiche Programm kombinierte Glaubensinhalte mit spannenden Aktivitäten. Morgens begannen die Tage mit gemeinsamen Andachten in der Kapelle in einem der unterirdischen Räume der Burg, gefolgt von thematischen Einheiten, die die Jugendlichen in kreativen Workshops und Gesprächen herausforderten. Hier standen nicht nur theoretische Themen im Mittelpunkt – vielmehr wurden Glaubensfragen in einer Weise erarbeitet, die den Jugendlichen Raum für eigene Gedanken und Überlegungen ließ.

Konfirmanden

Natürlich kamen auch Spaß, Sport und Spiel nicht zu kurz. Die Abende wurden oft mit gemeinsamen Liedern und kurzen Impulsen abgeschlossen, was eine besondere Stimmung der Zusammengehörigkeit schuf. Ein Highlight war für viele die Nachtwanderung mit Fackeln durch den dichten Spessart, begleitet von Geschichten und Gedanken, die den Glauben und das Leben auf ganz neue Weise erlebbar machten. Mir war es eine große Freude, unsere neuen Konfis dabei begleiten zu dürfen.



Ihr Pfarrer Martin Hahn



Die Konfirmanden in diesem Jahr (Niederwalgern und Oberwalgern)

Mädchen: Ylva Pomrehn, Mia June Jegminat, Lilly Koch, Marie Stellwagen, Jana Hof, Milla Marie Pötzl, Lena Herrmann

Jungen: Herk Pöschke, Simon Rink, Kilian Bork, Tim Henseling, Jannik Henseling, Benjamin Reitz



Die Konfirmanden in diesem Jahr (Roth)

Mika Wenz, Max Reubold, Benjamin Vogel und Fynn Möller

Krippenspiele

Dieses Jahr: Krippenspiel „to go“ in Niederwalgern und Oberwalgern

Dieses Jahr wird durch das Dorf gezogen - ein gemeinsamer weihnachtlicher Weg hin zur Krippe mit verschiedenen Stationen und Überraschungen. Kommt mit!

Los geht es:



<https://www.lvz.de/lokales/leipzig/wie-feiern-die-leipziger-kirchen-2021-weihnachten-PWYHMUTIGW54H45116A1SN5PQ.htm>

- in **Oberwalgern** am **22.12. (4. Advent)** um **15:30 Uhr** an der Kirche
- in **Niederwalgern** am **24.12.** um **16:30 Uhr** am Gemeindehaus

In der Kirchengemeinde Roth gibt es folgende Krippenspiele:

Argenstein: Am **22.12. (4. Advent)** um **11 Uhr** (mit Sabrina Zimmermann)

Roth: Am **24.12.** um **16 Uhr** rund um die Kirche (mit Rainer Pfeffer)

Wenkbach: Am **24.12.** um **16:30 Uhr** (mit Sabrina Zimmermann)

Wolfshausen: Am **24.12.** um **16:30 Uhr** (mit Julia Pinschmidt)

Herzliche Einladung!

Alle Gemeinden des südlichen Kirchenkreises (= Fronhausen, Lohra, Oberweimar, Ockershausen, Oberstadt, Weimar = fLOW)

laden auch zur Stallweihnacht ein.

... und dann folgt die Bescherung ;-)



Quelle: <https://www.pinterest.de/pin/14144186323934317/>

Stallweihnacht

SONNTAG
22.12.2024 UM 17 UHR
4. ADVENT

Krippenspiel mit lebenden Tieren
Im Anschluss Imbiss und heiße Getränke

Altes Dorf 27 in 35096 Weimar
auf der Reiteranlage von Fam. Plitt-Geißler
(bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung dort in der Halle statt)

Parkplätze beim Edeka-Markt Ortsmitte

Veranstalter: Kooperationsraum fLOW

Gottesdienste November 2024 – März 2025

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres – 10.11.2024

09:00 Uhr	Oberwalgern	Gottesdienst mit Pfarrerin Rauh
10:30 Uhr	Roth	Gottesdienst mit Pfarrerin Rauh

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres (Volkstrauertag) – 17.11.2024

09:00 und 09:45 Uhr	Roth	Gottesdienst mit Pfarrerin Zinnkann, danach 09:45 Uhr mit Posaunenchor am Ehrenmal
10:30 Uhr	Niederwalgern	Gottesdienst mit Pfarrerin Zinnkann
11:30 Uhr	Wenkbach	Am Ehrenmal mit Solobläser und Pfarrerin Zinnkann
12:15 Uhr	Wolfshausen	Am Ehrenmal mit Pfarrerin Zinnkann
13:00 Uhr	Niederwalgern	Am Ehrenmal mit Pfarrerin Zinnkann
14:00 Uhr	Oberwalgern	Am Ehrenmal mit Pfarrerin Zinnkann Chor und Solobläser
15:30 Uhr	Argenstein	Am Ehrenmal mit Pfarrerin Zinnkann

Buß- und Betttag – 20.11.2024

18:00 Uhr	Bellnhausen	Großkirchspielgottesdienst mit Pfarrer Donges und Team
-----------	-------------	--

Letzter Sonntag des Kirchenjahres (Ewigkeitssonntag) – 24.11.2024

09:00 Uhr	Oberwalgern	Gottesdienst mit Pfarrerin Zinnkann
10:30 Uhr	Wenkbach	Gottesdienst mit Pfarrerin Rauh
11:30 Uhr	Niederwalgern	Gottesdienst mit Pfarrerin Zinnkann
12:30 Uhr	Wolfshausen	Friedhof mit Posaunenchor mit Pfarrerin Rauh
13:15 Uhr	Roth	Friedhof mit Posaunenchor mit Pfarrerin Rauh

1.Advent – 01.12.2024

16:00 Uhr	Niederwalgern	Gottesdienst im GEMEINDEHAUS mit Pfarrer Hahn
17:30 Uhr	Roth	Gottesdienst mit Posaunenchor und Ehrungen mit Pfarrer Hahn

2.Advent – 08.12.2024

14:00 Uhr	Niederwalgern	Adventsnachmittag im Bürgerhaus mit Pfarrerin Rauh
16:30 Uhr	Wolfshausen	Gottesdienst mit Pfarrerin Rauh
18:00 Uhr	Argenstein	Gottesdienst mit Pfarrerin Rauh

12.12.2024

17:00 Uhr	Oberwalgern	Adventsandacht mit Pfarrerin Zinnkann
18:00 Uhr	Wolfshausen	Adventsandacht mit Pfarrerin Zinnkann

3.Advent – 15.12.2024

09:00 Uhr	Wenkbach	Gottesdienst mit Pfarrerin Zinnkann
10:30 Uhr	Roth	Gottesdienst mit Pfarrerin Zinnkann

Gottesdienste November 2024 – März 2025

17:00 Uhr	Niederwalgern	Adventliches Chor-Konzert mit Vikarin Maibaum
-----------	---------------	---

4. Advent – 22.12.2024

09:30 Uhr	Wolfshausen	Adventsgottesdienst mit Pfarrer Hahn
11:00 Uhr	Argenstein	Krippenspiel mit Pfarrer Hahn/Sabrina Zimmermann
15:30 Uhr	Oberwalgern	„Krippenspiel to go“ mit Pfarrer Hahn und Vikarin Maibaum

Heiligabend – 24.12.2024

15:00 Uhr	Oberwalgern	Gottesdienst mit Pfarrerin Zinnkann
16:30 Uhr	Niederwalgern	„Krippenspiel to go“ mit Pfarrerin Zinnkann
16:30 Uhr	Wenkbach	Gottesdienst mit Krippenspiel mit Pfarrerin Rauh/Sabrina Zimmermann
16:00 Uhr	Roth	Krippenspiel rund um die Kirche mit Posaunenchor mit Rainer Pfeffer
16:30 Uhr	Wolfshausen	Krippenspiel mit Vikarin Maibaum/Julia Pinschmidt
18:00 Uhr	Roth	Gottesdienst mit Pfarrerin Rauh
23:00 Uhr	Niederwalgern	Gottesdienst mit Prädikantin Eidam, N-Joy-Chor und Bur-schen- und Mädchenschaft

1. Christtag – 25.12.2024

09:00 Uhr	Oberwalgern	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Rauh
10:30 Uhr	Wolfshausen	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Rauh

2. Christtag – 26.12.2024

09:00 Uhr	Wenkbach	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Zinnkann und Vikarin Maibaum
10:30 Uhr	Niederwalgern	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Zinnkann und Vikarin Maibaum
11:30 Uhr	Roth	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Zinnkann und Vikarin Maibaum unter Mitwirkung des Posaunenchores

Altjahresabend – 31.12.2024

16:00 Uhr	Wolfshausen	Gottesdienst mit Pfarrerin Zinnkann
17:00 Uhr	Wenkbach	Gottesdienst mit Pfarrerin Zinnkann
18:00 Uhr	Niederwalgern	Gottesdienst mit Pfarrerin Zinnkann

Neujahr – 01.01.2025

17:30 Uhr	Oberwalgern	Gottesdienst mit Pfarrerin Rauh
19:00 Uhr	Roth	Gottesdienst mit Pfarrerin Rauh (anschließend Sekt)

Gottesdienste November 2024 – März 2025

2.Sonntag nach dem Christfest – 05.01.2025

09:00 Uhr	Oberwalgern	Gottesdienst mit Prädikantin Eidam
10:30 Uhr	Wolfshausen	Gottesdienst mit Prädikantin Eidam (anschließend Sekt)

1.Sonntag nach Epiphantias – 12.01.2025

16:00 Uhr	Argenstein	Gottesdienst mit Pfarrer Hahn
17:00 Uhr	Wenkbach	Gottesdienst mit Pfarrer Hahn
18:00 Uhr	Niederwalgern	Gottesdienst mit Pfarrer Hahn

2.Sonntag nach Epiphantias – 19.01.2025

09:00 Uhr	Oberwalgern	Gottesdienst mit Pfarrerin Zinnkann
10:30 Uhr	Roth	Gottesdienst im Bürgerhaus mit Pfarrerin Zinnkann (Abschlussgottesdienst Allianz-Gebetswoche)

3. Sonntag nach Epiphantias – 26.01.2025

10:30 Uhr	Niederwalgern	Gottesdienst im GEMEINDEHAUS mit Bibliolog mit Pfarrerin Rauh
11:30 Uhr	Wolfshausen	Gottesdienst mit Bibliolog mit Pfarrerin Rauh

Letzter Sonntag nach Epiphantias – 02.02.2025

09:00 Uhr	Oberwalgern	Gottesdienst mit Pfarrerin Zinnkann
10:30 Uhr	Roth	Gottesdienst mit Pfarrerin Zinnkann
11:30 Uhr	Wenkbach	Gottesdienst mit Pfarrerin Zinnkann
17:00 Uhr	Fronhausen	Anderer Gottesdienst im Gemeindehaus Fronhausen

4. Sonntag vor der Passionszeit – 09.02.2025

09:00 Uhr	Wolfshausen	Gottesdienst mit Vikarin Maibaum
10:30 Uhr	Niederwalgern	Gottesdienst mit Vikarin Maibaum

Septuagesimae – 16.02.2025

09:00 Uhr	Oberwalgern	Gottesdienst mit Pfarrerin Rauh
10:30 Uhr	Roth	Gottesdienst mit Pfarrerin Rauh
11:30 Uhr	Argenstein	Gottesdienst mit Pfarrerin Rauh

Sexagesimae – 23.02.2025

10:30 Uhr	Niederwalgern	Gottesdienst mit Pfarrerin Zinnkann
11:30 Uhr	Wolfshausen	Gottesdienst mit Pfarrerin Zinnkann

Gottesdienste November 2024 – März 2025

Estomihi – 02.03.2025

17:00 Uhr	Oberwalgern	Gottesdienst mit Pfarrer Hahn
18:00 Uhr	Wenkbach	Gottesdienst mit Pfarrer Hahn

Weltgebetstag – 07.03.2025

19:00 Uhr	Roth	Alte Schule mit Team
-----------	------	----------------------

Invokavit – 09.03.2025

09:00 Uhr	Roth	Gottesdienst mit Pfarrerin Zinnkann
10:30 Uhr	Niederwalgern	Gottesdienst mit Pfarrerin Zinnkann
11:30 Uhr	Wolfshausen	Gottesdienst mit Pfarrerin Zinnkann

Reminiszere – 16.03.2025

09:00 Uhr	Oberwalgern	Gottesdienst mit Pfarrerin Rauh
10:30 Uhr	Wenkbach	Gottesdienst mit Pfarrerin Rauh

Trostlieder



Samstag 23. November 2024
 19:30 Uhr
 Friedhofskapelle
 neuer Friedhof Niederwalgern



N-Joy
 Niederwalgern

www.niederwalgerN-Joy.de



Sie haben in diesem oder den zurückliegenden Jahren einen lieben Menschen verloren?

Sie sind in einer Situation, in der Ihnen Trost guttun würde?

Sie möchten einfach einen nachdenklichen Abend mit schöner Chormusik genießen?

Dann lassen Sie sich herzlich einladen und tauchen Sie ein in Lieder, Musik und Gedanken, die guttun und Trost spenden.

Allianzgebetswoche

Auch im Jahr 2025 wollen wir wieder miteinander in den unterschiedlichen Gemeindehäusern in die Allianzgebetswoche starten. Das Thema lautet: **Miteinander Hoffnung leben.**

Wäre es nicht schön, wenn wir dieses Miteinander in den unterschiedlichen Gemeindehäusern und Kirchen leben und uns gegenseitig zu den Veranstaltungen besuchen?

Tag/Datum	Uhrzeit	Ort	Thema
Sonntag 12.01. Eröffnungs- Gottesdienst	10:30 Uhr	Ev. Chrischonagemeinde, Frankfurter Str. 16 Bellnhausen	Miteinander Hoff- nung leben: Lust auf mehr für die Woche
Montag 13.01.	19:00 Uhr	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Roth, Im Wiesengrund 1, Kirche Roth	Haltet Frieden unter- einander: Hoffnung für die Welt
Dienstag 14.01.	19:00 Uhr	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Fronhausen , Gladenbacher Str. 15, Gemeindehaus	Jeden ermutigen - Hoffnung für den Nächsten
Mittwoch 15.01.	19:00 Uhr	Ev. Kirchengemeinde Hassenhausen, Hauptstr. 17, Kirche Sicherheitshausen	Gutes fördern mit allen Kräften
Donnerstag 16.01.	15:00 Uhr	Ev.-freikirchliche Gemeinde Hassenhausen, Kapellenweg 1, Hassenhausen	Fröhlich, dankbar, beten: Hoffnung schöpfen
Freitag 17.01.	19:00 Uhr	Ev. Kirchengemeinde NW/OW, Gemeindehaus , Am Wiesen- garten 6, Niederwalgern	Gottes Geist wirken lassen: Hoffnung erleben
	19:30 Uhr	Evang. Christusgemeinde Ebsdorfergrund, Am Schul- garten 6, Leidenhofen	Gleiches Thema, aber Jugendgebet mit Pfr. Martin Hahn
Samstag 18.01.	19:00 Uhr	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Roth, Am Talacker 3, Kirche Wolfshausen ,	Prüft aber alles und das Gute behaltet: Hoffnung bewahren
Sonntag 19.01 Abschluss	10:30 Uhr	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Roth, Bürgerhaus Wolfshäuser Str., Roth	Betet auch für uns: Hoffnung bringt ans Ziel

Regelmäßige Veranstaltungen in den Gemeinden

Die entsprechenden Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefes.

Roth:

- Kirchenchor: **dienstags** 20 Uhr im Bürgerhaus Roth
- Posaunenchor Roth-Wolfshausen: **mittwochs** 19:30 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal in Roth, Dammstr. 6
- Kindergottesdienst: alle 14 Tage um 10:30 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal
- Gebet für den Frieden: **montags** 18:30 Uhr in der Kirche
- Mittwochstreff 60 plus: **jeden dritten Mittwoch im Monat**, 14:30 Uhr, Alte Schule

Niederwalgern:

- Kirchenchor: **mittwochs** 19:00 Uhr Gemeindehaus Niederwalgern
- Jugendgruppe: alle 14 Tage **mittwochs** ab 16:30 Uhr im Jugendraum des Gemeindehauses im Untergeschoss (für Rückfragen Tel. M. Hahn 0176-23925286)
- Jungschar: **mittwochs** 16:30 Uhr im Gemeindehaus großer Saal

Wenkbach:

- Kindergottesdienst Wenkbach/Argenstein: 10:30 Uhr am 17.11., 15.12., 22.12., 19.01., 16.02., 16.03. an der Ev. Kirche in Wenkbach. Auch interessierte Kinder aus Niederwalgern und Oberwalgern sind herzlich willkommen.
- Kirchenchor: **dienstags** um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Wenkbach
- Hauskreis: **jeden 1. Donnerstag im Monat** um 19:00 Uhr - Am Hang 23, 35096 Wenkbach, Tel. 06421-9794694 - Familie Kahl-Marburger

Wolfshausen:

- Kirchenchor: **montags** 19:30 Uhr im Bürgerhaus Wolfshausen
- Jungschar: **donnerstags** 15:30 Uhr im Bürgerhaus Wolfshausen
- Hauskreis: **jeden 3. Donnerstag im Monat** um 19:00 Uhr - Waldweg 2, 35096 Wolfshausen Tel. 06421-78955 - Familie Wolf

Rückblick



14.07.: Kooperationsraumgottesdienst am Niederweimarer See



01.09.: Mitarbeitenden-Dankfest in Roth



Der Posaunenchor spielt zwischen den beiden Konfirmationen und am Martinsweiher



15.09.: Kirmes-Gottesdienst in Niederwalgern

Rückblick



25.08.: Gottesdienst am Martinsweiher mit vorheriger Vogelerkundung mit Prof. Martin Kraft



29.09.: Konzert der Marburger Vokalisten in der Kirche in Wolfshausen



08.09.: Gottesdienst mit Taufen am Brackeborn



06.10.: Erntedankfest in Roth mit Konfi-Vorstellung



06.10.: Familiengottesdienst in Niederwalgern mit Konfi-Vorstellung

Frischer Wind



Jeden dritten Mittwoch im Monat ist Mittwochstreff 60 Plus

- **Frischer Wind** in der Alten Schule in Roth. 60 Plus steht für Menschen im Ruhestand, die noch Zeit für gesellige und anspruchsvolle Stunden haben.

Am **20.11. um 14:30 Uhr** werden wir unter Anleitung von Kathrin Friedrich



Springerle erstellen. In der Schweiz heißt dies Bildgebäck Anisbrötli und im fränkischen Raum Eierzucker. Abgebacken werden die erstellten Bilder nach 24 Stunden und schmecken so richtig nach einer gewissen Lagerzeit. Wir probieren und

genießen unser Gebäck dann am **18. Dezember**, falls noch vorhanden, beim Weihnachtsliedersingen in gemütlicher Runde. Kommen Sie gerne dazu, da wir den Teig im Voraus erstellen, freuen wir uns über Ihre kurze Anmeldung. Ein besonderer Service der Gemeinde ist, dass der Bürgerbus nach Bestellung (Tel. 0176-87960283 oder bei Frau Ramlow 06421-974025, Anmeldung montags von 10-12:00 Uhr) zum Mittwochstreff 60 Plus - Frischer Wind fährt. Jüngere dürfen auch kommen. 😊

Termine in 2024: 20.11. und 18.12.

Termine in 2025: 15.01., 19.02., 19.03., 16.04.

Kontakt Daten: Karin Beate Elbrechter 0173-652 2868

Gemeinsam Frühstück



„Warum noch an Gott glauben, obwohl das Leben nicht perfekt läuft?“ Diese Frage können wir uns stellen, wenn manches so richtig schief läuft. 58 Frauen und ein Mann hörten zu, wie Birgit Götz berichtete, dass selbst Abraham nach 23 Jahren des Glaubens lächelte, als Gott ihm mit 99 Jahren das Sternenzelt zeigt und die

unzählbaren Nachkommen, die von ihm und Sarah abstammen werden. Wenn sich trotz der Beziehung zu Gott so gar nichts tut - Abraham immer

Veranstaltungen

noch keinen Sohn von Sarah bekommen hat - und wir den Glauben fast verlieren wollen, dann kommt Gott um die Ecke. Die Gründe, warum wir dennoch Glauben können, sind ganz unterschiedlich. Da ist Gottes Zusage, es gibt Berichte von Freunden, unsere Erfahrung und die Größe Gottes, dem alles möglich ist. Gott vertrauen und im Glauben bleiben ist unsere Herausforderung.

Das nächste Frauenfrühstück findet am **20.09.2025 um 09:30 Uhr mit Christiane Adler** statt.

Wir bedanken uns für alle kreativen Ideen und helfende Hände. Wenn Sie gerne aktiv sind und mitarbeiten möchten, wenden Sie sich an folgende Ansprechpartner:

Martha.Weber@gmx.de (06426-369 0574)

KarinBeate.Elbrechter@ekkw.de (06426-967 2589)

Weltgebetstag 2025 - „Wonderfully Made“

Der Weltgebetstag von den Cookinseln wird am **Freitag, dem 7. März 2025**, in vielen ökumenischen Gottesdiensten rund um den Erdball gefeiert. In Roth treffen



wir uns diesmal um 19:00 Uhr in der alten Schule. „Kia Orana!“, so begrüßen sich die Menschen auf den Cookinseln und wünschen sich ein langes und erfülltes Leben. Mit „Kia Orana“, der in Kolonialzeiten lange verbotenen Sprache der Maori, begrüßen die Christinnen der Cookinseln alle weltweit, die den WGT-Gottesdienst 2025 gemeinsam mit ihnen feiern. Bitte notieren Sie diesen Termin in Ihrem persönlichen Kalender.



Wer Freude hat mitzuarbeiten, ist herzlich eingeladen. Von der Gestaltung des Abends über die Zubereitung von tropischen Speisen aus dem Südpazifik bis hin zu neuen Klängen, die wir uns im Vorfeld gemeinsam erarbeiten, kann jede kreativ werden.

Ansprechpartnerin: KarinBeate.Elbrechter@ekkw.de (06426-967 2589)

Taufen – Trauungen - Beerdigungen



Getauft wurden:

Niederwalgern: **Marla Weiß
Lotta Weiß
Jakob Kunze**

Wenkbach: **Emil Justus**

Roth: **Mila Romy Weber**

Argenstein: **Leo Thomas**

„Lasst die Kinder zu mir kommen!“ sagte Jesus zu seinen Jüngern. Hindert sie nicht daran! Denn gerade für solche wie sie ist das Reich Gottes.“

Wir freuen uns mit den Eltern und wünschen den Familien Gottes Segen.



Heimgangenen sind und kirchlich bestattet wurden:

Wenkbach: **Herbert Günther Kowalzik
Dieter Haupt
Gisela Heiland geb. Karber**

Taufen – Trauungen - Beerdigungen

Niederwalgern: **Gretchen Punzet geb. Herbel**

Argenstein: **Anneliese Pletsch geb. Hanika**

***Herr, Dir in die Hände sei Anfang und Ende, sei alles gelegt.
Eduard Mörike***



Getraut wurden:

Roth: **Isabel Denise Völk und Justin André Völk
geb. Wartemann**

Niederwalgern: **Isabell Schneider geb. Wege und Nico Schneider**

Oberwalgern: **Celine Schmidt geb. Pusch und Erik Schmidt**

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“

1. Korinther 13, 13

*Ich liebe dich, wie du bist, wollte ich sagen -
aber Leben ist Wandel, und du bist Leben, denn du liebst.*

*Ich liebe dich, wie du wirst, sollte ich also sagen -
aber wie kann ich wissen, was morgen ist?*

*So sage ich nur: Ich liebe dich - das wenigstens kann ich dir sagen,
wenngleich es schon zu viel gesagt ist, weil es zu wenig sagt.*

Liebesgedicht von Hans Kruppa

Gemeinsam anpacken

Patenschaft gesucht für Kleinprojekte

Rund um das Gemeindehaus in Niederwalgern haben wir sehr schöne Rosen- und Blumenbeete. Die Pflege der Beete geschieht zurzeit nur selten und nur bei großen Gartenräumeinsätzen. Schön wäre es, wenn eine regelmäßige Pflege stattfinden könnte. Nun suchen wir Patinnen oder Paten, die sich dieser Beete annehmen wollen. Die Gestaltung obliegt ihrer Kreativität. Gerne auch als Team.



Rosenbeet vor dem unteren kleinen Saal



Unsere beiden Schaukästen am Gemeindehaus und an der Alten Schule in Niederwalgern brauchen einen neuen Anstrich:



Lust und Zeit? Dann melden sie sich einfach beim Kirchenvorstand oder direkt bei Martin Sommer, 06426-928154. Danke!

Auch diese Bank im Kirchhof in Niederwalgern ist in die Jahre gekommen. Hier braucht es eine Erneuerung einiger Holzteile und einen Anstrich. Interesse an einer Bank-Patenschaft?





Frauen machen den Wandel stark

Brot
für die Welt

Das Motto für die diesjährige Aktion ist „Wandel säen“.

Es geht darum, alle Menschen sattzumachen. Dabei sollen gerade die Frauen als Ernährerinnen der Familien unterstützt werden.

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden.
QR-Code auf der Seite:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

50 Jahre Projekt "Straßenkinder in Addis Abeba"

Vor 50 Jahren begann die Erfolgsgeschichte des Projekts Straßenkinder in Addis Abeba. Es herrschte eine schwere Hungersnot in Äthiopiens Hauptstadt. Viele Eltern konnten ihre Kinder nicht mehr ernähren und schickten sie zum Betteln und Arbeiten auf die Straße.

Dank einer privaten Initiative aus Marburg wurde eine Hilfsaktion ins Leben gerufen, die viele Gemeinden der heutigen Kirchenkreise Marburg und Kirchhain durch Spenden unterstützen. In den vergangenen fünf Jahrzehnten konnten tausende junge Menschen einen Schulabschluss und eine Berufsausbildung erlangen und so Armut und Perspektivlosigkeit überwinden.

Auch an Heiligabend wird die Spende wieder den Straßenkindern zugutekommen.

Spendenkonto:

Ev. Kirchenkreisamt Kirchhain-Marburg
Evangelische Bank, IBAN DE81 5206 0410 0002 8001 01
Kennwort „Straßenkinder“

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter:
www.strassenkinder-in-addis-abeba.de



Entscheidungen treffen wir täglich. Kleinere meist unbewusst, größere erst nach reiflicher Überlegung. Und doch bleibt oft ein Rest an Unsicherheit. Die **Künstlerin Stefanie Bahlinger** vergleicht diesen Prüfprozess mit einem **Siebvorgang**. Einige Steine liegen auf dem Siebboden, andere sind durchgefallen. Wie Edelsteine schimmern die einen; viele der gräulich schwarzen sind bereits durchgefallen. „**Prüft alles und behaltet das Gute!**“ meint, sich vor Neuem, Ungewohnten nicht zu fürchten, um es dann vorschnell durchs Raster fallen zu lassen. Es ermutigt, alles erst einmal anzuschauen, gewissenhaft zu prüfen und miteinander im Gespräch zu bleiben. „**Prüft alles und behaltet das Gute!**“ bedeutet, immer wieder neu nach Gottes Willen zu fragen, sich von ihm prägen und leiten zu lassen. Dabei hilft uns **der Heilige Geist**, wenn wir ihm in unserem Leben Raum geben. Er ist die treibende, sortierende und reinigende Kraft, die Bewegung ins Bild bringt, angedeutet durch die Kreise um den Siebrand. Um ihn herum erstreckt sich ein **goldenes Kreuz**. Darum geht es. Nicht um Form, Größe, Beschaffenheit des Siebs oder Dichte des Gitterbodens. Die sind so verschieden wie die Menschen selbst. **Das Kreuz macht den Unterschied**. Wird es sichtbar in unserem Leben? Was gerade nicht heißt, dass wir glänzen und perfekt sein müssen. „**Prüft alles und behaltet das Gute!**“, hat nichts mit Selbstoptimierung und einem nach allen Seiten abgesicherten Leben zu tun. Gottes Geist macht lebendig und schenkt uns die Freiheit zu entdecken, wo unser Platz ist, an dem wir Verantwortung übernehmen können. So münden in der Grafik die unterbrochenen goldenen Linien in eine **Krone**, die Gott für alle bereit hält, die sich ihm anvertrauen. Ob die Krone nicht auch ein Hinweis darauf sein kann, dass es beim Prüfen und Behalten des Guten im Letzten darum geht, ob unser Verhalten Gott ehrt und den Menschen Gutes tut?

(Motiv und Gedanken inspiriert von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de)



Ihre Pfarrerinnen Regina Rauh und Katharina Zinnkann wünschen Ihnen ein gesegnetes neues Jahr!

Ihre Ansprechpersonen in den Gemeinden

Pfarrerinnen	Regina Rauh	06426-9282899
	Katharina Zinnkann	06426-9282897
2. Vorsitzender KV Niederwalgern-Oberwalgern	Martin Sommer	06426-928154
2. Vorsitzender KV Roth	Hans-Georg Lapp	06421-78223
Jugendpfarrer	Martin Hahn	0176-23925286
Kirchenvorsteher, Ansprechpartner vor Ort	Argenstein: Elke Willershausen	06421-7519
	Niederwalgern: Martin Sommer	06426-925154
	Roth: Gudrun Grieser	06426-9301953
	Wenkbach: Kurt Barth	06421-7292
	Wolfshausen: Markus Pinschmidt	06421-77707
Küster vor Ort	Niederwalgern: Alexander Reitz	0176-73575623
	Oberwalgern: Elisabeth Aßler	06426-6472
	Roth: Gudrun Grieser	06426-9301953
	Wenkbach: Doris Seibel	06421-78398
	Wolfshausen: Hans-Georg Lapp	06421-78223
Kirchenchor vor Ort	Niederwalgern und Oberwalgern: Hans-Christian Malzahn	06426-9286966
	Roth: Magdalene Klass	06426-6358
	Wenkbach: Reinhard Karber	06421-7575
	Wolfshausen: Dietrich Wolf	06421-78955
Kindergottesdienst und Jungschar vor Ort	Niederwalgern: Nils Kaletsch-Will	0170-8394401
	Roth: Rainer Pfeffer	06426-967329
	Wenkbach: Sabrina Zimmermann	06421-3039037
	Wolfshausen: Julia Pinschmidt	06421-77707
Mittwochstreff 60 Plus	Roth: Karin Beate Elbrechter	06426-9672589
Besuchsdienst	Argenstein: Elke Willershausen	06421-7519
	Oberwalgern: Elisabeth Aßler	06426-6472
	Roth: Gudrun Grieser	06426-9301953
	Wenkbach: Doris Seibel	06421-78398
Posaunenchor Roth-Wolfshausen	Edith Rau Dietrich Wolf	06426-5192 06421-78955